

S HergiswilerLäbe

Gemeindezeitung mit Pfarreiblatt

April 2023 / Nr. 485 / 42. Jahrgang



**clever vorsorgen.
einfach geniessen.**

In unserer Beratung erhalten Sie einen Überblick über Ihre persönliche Vorsorgesituation. Zusammen decken wir allfällige Lücken auf und finden mit Ihnen mögliche Lösungen.
Jetzt auf valiant.ch/vorsorgecheck

Valiant Bank AG, Bruggmatt 1, 6130 Willisau

wir sind einfach bank. **valiant**



Kunstvolle Illustrationen

Liebe Leserinnen und Leser

Steigt bei Ihnen am Ende jedes Monats die Vorfreude und Spannung auch darauf, welche kreativen Ideen der Illustrator Hermenegild Heuberger wohl für den kommenden Monat umgesetzt hat? Seine beeindruckenden Illustrationen sind in diesem Jahr das Aushängeschild des Hergiswiler Läbe und lassen uns immer wieder staunen.

Doch wie entsteht solch ein Kunstwerk? Der Redaktor des Hergiswiler Läbe, Peter Helfenstein, durfte Hermenegild Heuberger bei seiner Arbeit beobachten und hatte die Chance, in die Welt des talentierten Grafikers einzutauchen. Dabei wurde schnell klar: Eine druckfertige Illustration zu kreieren erfordert unzählige Stunden harter Arbeit und Hingabe.



Hermenegild Heuberger sagt: «Die aufrecht stehenden Ohren der Osterhasen sollen eine positive Grundstimmung verbreiten. Geknickte Löffel wären fehl am Platz.»

Hermenegild Heuberger ist kein gewöhnlicher Grafiker - er ist ein Schöpfer von Kunstwerken. Seine Illustrationen sind ein Meisterwerk der Bildgestaltung und verzaubern die Leserinnen und Leser jeden Monat aufs Neue. Aber was steckt eigentlich hinter diesen kreativen Bildern? Wie Peter Helfenstein in seinem Gespräch mit dem Künstler herausgefunden hat, bedarf es für eine einzige Illustration rund 30 intensive Stunden Arbeit. Von der Ideenfindung über die Skizzen bis hin zur digitalen Umsetzung: Hermenegild Heuberger überlässt nichts dem Zufall und investiert seine ganze Leidenschaft und Energie in jedes Detail.

Kurzum, die Illustrationen im Hergiswiler Läbe sind weit mehr als nur ein Schmuckstück der Zeitschrift. Sie sind das Resultat unermüdlicher Arbeit, die uns Monat für Monat aufs Neue begeistert und inspiriert. Wir können es kaum erwarten, was uns der talentierte Künstler als Nächstes präsentieren wird.

Bild und Text: Peter Helfenstein

**Redaktionsschluss
S Hergiswiler Läbe 5/2023
Samstag, 15. April 2023**

AUS DER GEMEINDE

Erfreulicher Rechnungsabschluss

Die Erfolgsrechnung 2022 der Gemeinde zeigt einen erfreulichen Ertragsüberschuss von rund Fr. 1'000'000.-. Die Globalbudgets aller fünf Aufgabenbereiche konnten eingehalten werden. Der Gewinn ist insbesondere auf folgende Faktoren zurückzuführen:

- Weniger Aufwand bei den verschiedenen Dienststellen mit konsequenter Überprüfung der Kosten bei Neu- und Ersatzbeschaffungen
- Buchgewinn durch den Verkauf Bauland im Gebiet Luegetalmatte von Fr. 331'344.-

Die Rechnung 2022 und die Jahresberichte wurden an die Revisionsstelle Truvag AG und die Controllingkommission zur Überprüfung übergeben. In der nächsten Ausgabe des Hergiswiler Läbe wird detaillierter über den Abschluss informiert. Die Gemeindeversammlung findet am Mittwoch, 10. Mai 2023 statt.

S HergiswilerLäbe

Gemeindezeitung mit Pfarreiblatt

Impressum

Redaktionsadresse: Postfach 27, 6133 Hergiswil
041 979 16 37
phelfenstein@bluewin.ch

Abonnemente /
Adressänderung: Marita Bammert, Sagiacher 3,
6133 Hergiswil; 041 979 01 60
maritabammert@bluewin.ch

Abonnementspreis: 12 Monate Fr. 36.-

Inserate: Peter Helfenstein, Bachhalde 16,
6133 Hergiswil, 041 979 16 37
phelfenstein@bluewin.ch

Inseratenpreis: Einspaltig, 1 cm hoch Fr. 7.-

Gestaltung/Veran-
staltungskalender: Gemeindkanzlei, 6133 Hergiswil
041 979 80 80

Druck: Carmen-Druck, 6242 Wauwil

Redaktion: Peter Helfenstein (ph)

Gewässerräume ausserhalb Bauzone

Gemäss §§ 6 Abs. 3b und 61 Abs. 1 des kantonalen Planungs- und Baugesetzes (PBG) wurde die Teilrevision der Ortsplanung betreffend Gewässerraumfestlegung ausserhalb Bauzone auf der Gemeindeverwaltung vom 6. Februar bis 8. März 2023 öffentlich aufgelegt. Während dieser Zeit konnten Personen, Behörden oder Organisationen, welche gemäss § 207 PBG ein schutzwürdiges Interesse an einer Anpassung der vorliegenden Zonenplanänderung hatten, von ihrem Einspracherecht beim Gemeinderat Gebrauch machen. Am 14. Februar 2023 hat der Gemeinderat eine Sprechstunde angeboten. Während der Auflagefrist ist eine Einsprache eingereicht worden, welche bereinigt werden konnte. Zusammen mit dem Ortsplaner Kost + Partner AG werden nun die weiteren Schritte in die Wege geleitet, damit die Beschlussfassung an der nächsten Gemeindeversammlung vom 10. Mai 2023 stattfinden kann. Anschliessend werden die Gewässerräume ausserhalb der Bauzone dem Regierungsrat zur Genehmigung eingereicht.

Erneuerung Regenwasserleitung Felsenweg

Im Gebiet Felsenweg im Unterdorf (Strasse Abzweigung Kantonsstrasse Richtung Nordwesten ins Gebiet Felsenweg) kommt es bei starken Niederschlägen oft zu Rückstau in der Regenwasserleitung. Das Regenwasser fliesst retour aus dem Schlammsammler auf die Vorplätze der anliegenden Grundstücke und überschwemmt diese teilweise.

Eine hydraulische Überprüfung durch ein Ingenieurbüro hat ergeben, dass die Leitung vom betroffenen Kontrollschacht bis zum Auslauf in die Enziwigger zu klein ist, um den Starkregen abzuleiten. In Zusammenarbeit mit unserer für die Siedlungsentwässerung zuständigen Firma PlanQuadrat AG wurde die Erneuerung der Leitung geplant. Basierend auf dem Siedlungsentwässerungsreglement und der sich daraus ergebenden Zuständigkeiten hat die Gemeinde Hergiswil b. W. den Auftrag erteilt. Die Arbeiten umfassen die Projektierung, Baubewilligung, Ausschreibung und Realisierung der Erneuerung und Vergrösserung der Regenwasserleitung. Das Baugesuch wurde inzwischen eingereicht. Dieses Projekt war zum Zeitpunkt der Erstellung des Budgets 2023 noch nicht in diesem Masse bekannt und wurde somit nicht ordentlich budgetiert. Aufgrund der Dringlichkeit und der Gefahr muss es aber realisiert werden. Deshalb wird an der nächsten Gemeindeversammlung vom 10. Mai 2023 ein Nachtragskredit beantragt.

Sprechstunde 29. April 2023 mit Anmeldung

Am Samstag, 29. April 2023, lädt der Gemeinderat die Bevölkerung von 09.30 bis 11.30 Uhr zu einer Sprechstunde ins Gemeindehaus ein. Haben Sie gute Ideen? Möchten Sie konstruktive Kritik üben? Der Gemeinderat steht den Einwohnerinnen und Einwohnern von Hergiswil b. W. an diesem Vormittag zur Verfügung und freut sich, mit Ihnen im persönlichen Gespräch Ihre Anliegen und Anregungen zu bespre-

chen. Bitte vereinbaren Sie vorgängig einen Termin bei der Gemeindeverwaltung 041 979 80 80 oder gemeindeverwaltung@hergiswil-lu.ch.

Kanalreinigungsarbeiten

Im Rahmen der ordentlichen Unterhaltsarbeiten werden die Schmutz- und Meteorwasserleitungen auf dem gesamten Gemeindegebiet durch die Firma Vonwyl AG, Kanalisationsunterhalt, Ettiswil, gereinigt. In diesem Jahre folgen auch Kanalfernsehaufnahmen der Leitungen.

Für die Leitungen und Schächte auf der eigenen Liegenschaft resp. bis zum Anschluss an die nächste Sammelleitung gemäss Y-Prinzip sind die Grundeigentümer selber verantwortlich und kostenpflichtig. Eigentümer von Abwasseranlagen haften für Schäden, die wegen mangelhafter Erstellung, ungenügender Funktion oder ungenügendem Unterhalt verursacht werden. Es wird deshalb empfohlen, auch die eigenen Leitungen und Schächte ca. alle 5 Jahre zu reinigen.

Die Grundeigentümer erhalten jetzt die Gelegenheit, ihre privaten Leitungen und Schächte im Zusammenhang mit dieser Kanalreinigung auf eigene Kosten zu reinigen, wobei der Unternehmer diese Arbeiten mit Spezialkonditionen anbietet.

Aufruf zur Spülung privater Leitungen.

Private Leitungen auf den Grundstücken und im Gebäude werden durch die Gemeinde nicht gespült. Die Erfahrung hat gezeigt, dass es sich lohnt, auch private Leitungen mindestens alle fünf Jahre zu spülen und gründlich zu reinigen. Der Gemeinderat empfiehlt dies unbedingt zu nutzen. Nur dadurch kann die Funktion der Abwasserentsorgung langfristig garantiert und allfällige Schäden frühzeitig erkannt und behoben werden. Dabei ist zu beachten, dass gemäss Gewässerschutzverordnung der jeweilige Leitungseigentümer für den Zustand der Leitungen verantwortlich ist. Bei Fragen steht Gemeindeammann Pius Hodel gerne zur Verfügung.

Sollten Sie daran interessiert sein, Ihre privaten Leitungen zu spülen, melden Sie sich direkt bei Vonwyl AG Reinigungsdienst, Ettiswil Telefon 041 980 19 59 oder rd@vonwyl-ettiswil.ch. Sie profitieren von vergünstigten Spezialkonditionen.

Räumung von Grabstätten

Das Gemeindeammannamt teilt unter Hinweis auf § 24 des Reglementes über das Friedhof- und Bestattungswesen in der Gemeinde Hergiswil b. W. vom 20. Mai 1999 mit, dass auf dem Friedhof die Grabreihen der Erdbestattungen des Beerdigungsjahres 2002 sowie die Urnenreihengräber des Beerdigungsjahres 2007 aufgehoben werden. Die Angehörigen der Verstorbenen werden gebeten, die Grabdenkmäler und Bepflanzungen zwischen dem 17. und 22. April 2023 zu entfernen. Nach diesem Zeitpunkt wird seitens der Friedhofverwaltung über die nicht weggeräumten Grabdenkmäler verfügt.

Prioris Ultrahochbreitbandversorgung

Schnelles, stabiles und zuverlässiges Internet gehört in der heutigen Zeit und erst recht in Zukunft zur Grundversorgung. Es ist eine wesentliche Voraussetzung zum Leben und Arbeiten. In unserer Region kämpfen wir mit ungenügenden Bandbreiten, der Netzstabilität und/oder einer unzureichenden Erschliessung, insbesondere in Gebieten, die ausserhalb der Bauzonen liegen. Verschiedene Erhebungen zeigen schwarz auf weiss: In vielen Gemeinden im ländlichen Raum im Kanton Luzern ist die Internetversorgung deutlich schlechter als im landesweiten Durchschnitt. Wir möchten nicht untätig auf eine Verbesserung der Situation hoffen und dabei von grossen Anbietern abhängig sein, sondern selbst aktiv Teil der Lösung werden. Aus diesem Grund hat sich Hergiswil b. W. mit 21 weiteren Luzerner Gemeinden aus der Region Luzern West zusammengeschlossen, um gemeinsam zu eruieren, welche Optionen und Handlungsmöglichkeiten es gibt. Dies unter dem Projektnamen «Prioris».

Am 8. Februar 2023 trafen sich Vertreterinnen und Vertreter der 22 Projektgemeinden in Wolhusen zur Gesellschafterversammlung. Sie bekräftigten ihr Ziel, das Projekt in ihren Gemeinden im Verlauf des Jahres 2023 zur Abstimmung zu bringen. Auch Hergiswil b. W. will das Projekt an einer nächsten Gemeindeversammlung zur Abstimmung bringen. Die Beteiligung der Gemeinde Hergiswil b. W. wird Fr. 215'000.- betragen.

Das nachfolgende Video erklärt anschaulich, wieso die Erschliessung mit Glasfasern sinnvoll, nachhaltig und zukunftssicher ist.



Verkehrsbehinderungen in Willisau

Ausgangslage

Die Kantonsstrassen K 11 (Wolhusen – Willisau – Dagmersellen) und K 40 (Willisau – Hergiswil b. W.) sind wichtige Verkehrsachsen für die Region. Sie stellen die Verbindungen Richtung Luzern und Sursee/Dagmersellen mit der Anbindung ans Nationalstrassennetz sicher. Durch das hohe Verkehrsaufkommen (mehr als 11'000 Fahrzeuge pro Tag) ist das Verkehrssystem in Willisau zu Hauptverkehrszeiten ausgehend vom Bahnübergang über die Kantonsstrasse K 40 regelmässig überlastet und es kommt im Gebiet Wydematt bis Kreisel Grundmatt zu Rückstausituationen. Davon ist auch der öffentliche Verkehr betroffen. Mit dem vorliegenden Projekt soll das Verkehrssystem ausgebaut und die Infrastruktur erneuert werden.

Bauprojekt

Die kantonale Dienststelle Verkehr und Infrastruktur (vif) teilt folgende Massnahmen mit:

- Ersatz des Kreisels Grundmatt durch einen neuen Betonkreisel mit einem Durchmesser von 38m, mit Bypass auf der Achse K 40
- Erstellung einer Busspur auf die Ettiswilerstrasse, ab dem Kreisel Wydenmatt bis zum Kreisel Grundmatt
- Anpassung der Kantonsstrasse K 40 zwischen dem Kreisel Grundmatt und dem Bahnübergang der BLS an die neuen Verhältnisse
- Anpassung der Bushaltestellen Feldli und Widenmatt in Fahrtrichtung Willisau Zentrum mit 22 cm hohen Haltekanten zur Gewährleistung des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG).

Bauarbeiten und Behinderungen

Während den Vorbereitungsarbeiten ab 27. März 2023 bis 12. Mai 2023 ist die Ettiswilerstrasse in der Regel zweispurig befahrbar. Nach Bedarf wird der Verkehr mittels Verkehrslotzen geregelt. Während dem Neubau Kreisel Grundmatt mit Bypass und Busspur ab 15. Mai 2023 bis Herbst 2024 wird der Verkehr im Einbahnsystem über die Ettiswilerstrasse, Bahnhofplatz und Strasse Wydematt geführt. Die notwendigen Verkehrssignalisationen werden durch den Kanton erstellt.

Einwohnerzahl

Die Wohnbevölkerung beträgt am 20. März 2023 1'929 Personen, davon 1'774 Schweizer und 155 Ausländer. Gegenüber dem 31. Dezember 2022 entspricht dies einem Bevölkerungswachstum von neun Personen.

Arbeitslose

Per Ende Februar 2023 war eine Person arbeitslos gemeldet.

Umzug innerhalb der Gemeinde

Die Meldung einer Adressänderung innerhalb der Gemeinde geht oft vergessen. Wir bitten der Gemeindekanzlei den Umzug innerhalb der Gemeinde oder eines Wohnungswechsels hausintern mit Angabe der neuen Adresse zu melden. So kann der Umzug und somit die neue Adresse in der Einwohnerkontrolle geändert werden.

Statistik Ausgleichskasse Luzern

Im 2022 wurden an Einwohner von Hergiswil b. W. durch die Ausgleichskasse Luzern folgende Zahlungen geleistet:

AHV- und IV-Renten: an 372 Personen total Fr. 7'666'639.-.

Ergänzungsleistungen: an 90 Personen total Fr. 1'341'387.-.

Prämienverbilligung: an 607 Personen total Fr. 892'174.-.

Abwesenheit Roger Wermelinger

Aufgrund einer Operation an der Schulter wird Hauswart Roger Wermelinger ab April bis voraussichtlich im Juni abwesend sein. In dieser Zeit sind die beiden Hauswarte Konrad Lustenberger und Isidor Wirz für Anliegen an die Hauswarte zuständig.



André Thalmann, Filialleiter Hergiswil 041 979 10 83

Tapeten für jeden Raum

Moderne Tapeten eignen sich hervorragend als Gestaltungselement in Ihren Wohnräumen. Tapeten, Leinen und Vliese - die Welt der Wandbeläge ist riesig. Lassen Sie sich von unseren Mustertapeten inspirieren.

maler-burri.ch



Lagerhaus

In den Osterferien dürfen wir im Ferienlager Napf folgende Lager begrüssen:

6. bis 15. April: Jungwacht Blauring Luzern

18. bis 22. April: Jungmusik Rottal Ruswil. Dirigent ist Renato Spengeler, welcher auch die Beginnersband Hergiswil-Menznau leitet.

Bereits jetzt heissen wir die meist jungen Gäste im Kräuterdorf willkommen.

Militärische Einquartierung

Vom 11. bis 14. April 2023 werden ca. 80 Personen der ABC Abw RS 77-1/23 während ihrer Verlegungsübung in der Truppenunterkunft unterhalb der Steinacherhalle übernachten. Der Hauptstandort ist in einer anderen Gemeinde der Region.

Vom 24. April bis 19. Mai 2023 absolviert die M Flab Btr 32/2 unter dem Kommando von Noah Marti ihren WK in Hergiswil b. W. Es werden ungefähr 150 Angehörige der Armee die Truppenunterkunft bei der Steinacherhalle und Turnhalle, den Anbau Steinacherhalle sowie den Parkplatz zwischen Schulhaus und St. Johann in Anspruch nehmen.

Der Gemeinderat heisst die Dienstleistenden und ihren Kommandanten in Hergiswil b. W. herzlich willkommen und wünscht ihnen einen erfolgreichen WK.

Wie hoch die Steuern sind

Quelle: Bericht in der Luzerner Zeitung vom 2. Februar 2023
Die Steuerpflichtigen in über 40 Prozent der Schweizer Gemeinden - vor allem in der Deutschschweiz - können sich auf eine zumindest leicht günstigere Steuerrechnung für das vergangene Jahr freuen. Das trifft zumindest zum Teil auch auf Hergiswil b. W. zu. Für ein verheiratetes Paar mit zwei Kindern und einem Gesamteinkommen von Fr. 100'000.- wird die Steuerrechnung in der Gemeinde beispielsweise Fr. 5'848.- betragen. Das sind Fr. 157.- (oder 2,6 Prozent) weniger als 2021. Nicht nur für den Modell-Haushalt der Verheirateten mit Kindern wird es in Hergiswil b. W. günstiger, sondern auch für andere: Eine ledige Person mit Fr. 70'000.- Einkommen bezahlt rund 2,4 Prozent weniger, ein Rentnerpaar mit gleich hohem Einkommen rund 2,4 Prozent. Der

modellhafte Familienhaushalt (Ehepaar, zwei Kinder, Fr. 100'000.- Einkommen) aus Hergiswil b. W. liegt mit seinem Steuerbetrag von Fr. 5'848.- schweizweit auf Rang 1141 (von rund 2150 Gemeinden). Steuerlich am günstigsten wäre es für diese Familie im Kanton Zug, konkret in Baar. Dort würden nur gerade Fr. 118.- Einkommenssteuern fällig. Am andern Ende der Rangliste liegt das Dorf Schelten im Berner Jura, das Fr. 9'065.- verlangen würde.

Einsatz Zivilschutz

Im Rahmen einer Einsatzwoche der Zivilschutzorganisation Nordwest vom 13. bis 16. März 2023 wurden diverse Arbeiten, insbesondere Bachuferpflege der Enziwigger im Bereich Spitzacher/Neuhaus sowie Räumung entlang der Strasse Höll Richtung Gmeinalp ausgeführt. Der Gemeinderat dankt den Dienstpflichtigen für den geleisteten Einsatz.



Einsatz Zivilschutz Nordwest an der Enziwigger

Vernehmlassung

Der Gemeinderat hat zum Berichtsentwurf Bus 2040 des Verkehrsverbands Luzern und zum Entwurf Teilrevision Verordnung zum Gesetz über soziale Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialdepartementes des Kantons Luzern je eine Vernehmlassung abgegeben.

LUSTAT Jahrbuch

Das LUSTAT Jahrbuch 2023 wurde auf www.lustat.ch veröffentlicht. Darin sind verschiedene wissenswerte statistische Angaben über den Kanton, die Regionen und die Gemeinden publiziert. Das Jahrbuch ist mit einigen von Peter Helfenstein zur Verfügung gestellten Fotos aus dem Alltag von Hergiswil b. W. illustriert. Zeitgleich wurde auch das aktualisierte Gemeindeprofil aufgeschaltet. Laufend aktualisierte statistische Kennzahlen wie Wohnbevölkerung, Bodennutzung, Bauten, Finanzen, Schule etc. zur Gemeinde Hergiswil b. W. finden Sie hier:



Bauwesen

Verfahrensdauer Baugesuche

Es muss festgestellt werden, dass vermehrt Einsprachen bei Baugesuchen von Umweltverbänden (WWF, Pro Natura, Innerschweizer Heimatschutz) eingehen. Das Verbandsbeschwerderecht ist ein gesetzliches Instrument. Die Erhaltung der Natur und gewisser Gebäude ist ein öffentliches Interesse, das oft mit privaten, insbesondere wirtschaftlichen Interessen kollidiert. Solche Einsprachen sind sehr zeitaufwändig und verzögern eine Baubewilligung. Aus diesem Grund bitten wir die Bauherrschaften, bei Baueingaben genügend Zeit bis zur Erteilung einer Baubewilligung einzurechnen. Mit den Bauarbeiten darf erst nach dem unbenützten Ablauf der Rechtsmittelfristen oder der rechtskräftigen Erledigung der Rechtsmittelverfahren begonnen werden. Es ist Sache der Bauherrschaft, beim Kantonsgericht eine Rechtskraftbescheinigung einzuholen.

Meldung Baustadien

Zur Vornahme der Baukontrollen sind bei Bauten der Gemeinde bzw. der Baukontrollstelle Kost + Partner AG, Sursee, die Baustadien (Baubeginn, Schnurgerüst, Rohbauabnahme, Kanalisationsabnahme, Bauvollendung, Dichtigkeitsprüfung etc.) mit den in der Baubewilligung zugestellten Meldekarten rechtzeitig, jedoch mindestens drei Arbeitstage vor der geplanten Abnahme zu melden. Es kommt immer wieder vor, dass die Baustadien nicht oder zu spät gemeldet werden. Die Baustadien müssen dann mühsam nachträglich eruiert werden, was für die Bauherrschaften auch Kostenfolgen haben kann.

Bauwesen

Der Gemeinderat hat von folgender Photovoltaikanlage gemäss den kantonalen Richtlinien «Solaranlagen» Kenntnis genommen:

- auf dem Dach der Scheune GV-Nr. 51, Grundstück Nr. 11, Buacher, des Martin Wiprächtiger

- auf dem Dach des Wohnhauses GV-Nr. 225, Grundstück Nr. 475, Hinter-Berkenbühl, der Michael und Rachel Thalman-Lopes

Baugesuche

Einwohnergemeinde, 6133 Hergiswil b. W.

Erweiterung Regenwasserleitung Felsenweg auf Grundstück Nr. 7, 70, 881, 884, 885, Felsenweg

Müller Fenster und Türen AG, Chrüzmatte 2, 6133 Hergiswil b. W.

Ersatzbau Dach mit PV-Anlage auf Grundstück Nr. 120, Dorfstrasse 35

Soziale Baugenossenschaft Pro Hergiswil, 6133 Hergiswil b. W.

Neubau Mehrfamilienhaus mit Einstellhalle auf Grundstück Nr. 36, Unter-Schniderbure 2

Wiprächtiger Hans und Pia, Dorfstrasse 16, 6133 Hergiswil b. W.

Neubau Mehrfamilienhaus, Teilabbruch bestehende Scheune, Überdachung Terrasse bestehendes Mehrfamilienhaus auf Grundstück Nr. 56, 985, Dorfstrasse 18a

TRIO **SPAR**

Naturprodukte aus dem Napfgebiet
Dorf-Chäsi
Toni und Helen Kaufmann-Ziswiler

BÄCKEREI-KONDITOREI
Hodel
HERGISWIL-HOFSTATT-MENZAU

Wiprächtiger
6133 HERGISWIL AM NAPP

Geniessen Sie unsere Empfehlungen für Karwoche und Ostern.

AKTUELL

Offener Mittagstisch

Für alle Interessierten steht der Mittagstisch am Mittwoch, 12. April 2023 um 11.30 Uhr im St. Johann bereit. Anmeldungen bis Montagabend, 10. April, nehmen Rita Dubach, 041 979 12 08, oder Emma Helfenstein, 041 979 16 37, entgegen.

Kräutervermehrungskurs

Hergiswil Tourismus lädt am Samstag, 22. April 2023, 14 bis 16 Uhr, zu einem Kräutervermehrungskurs ein.

Ort: Theilers Kräutergarten, Unter-Sack

Kosten: CHF 25.00 pro Person

Anmeldung: 076 404 01 07

krauterdorf@gmx.net

Voranzeige: Wildkräuterwanderung Ende Mai.
Einladung folgt in der Mai-Ausgabe dieser Zeitung.

Anmeldung Musikschule

Melde dich jetzt an für den Blechblasmusik-Unterricht an der Musikschule Region Willisau!

Das Blechblas-Musikschulinstrument erhältst du für **nur 50 Franken im Jahr** von der **Musikgesellschaft Hergiswil** zur Verfügung gestellt.

Schon von Anfang an hast du die Möglichkeit, in Gruppen zusammen zu spielen und mit deinen Kamerädlis deinem zukünftigen Hobby nachzugehen.

Es gibt für dich die Beginnersband **Crescendo** und die **Jugendmusik Hergiswil-Menzna** mit vielen tollen Auftritten.

Jedes Jahr nach Ostern organisiert die Jugendmusik Hergiswil-Menzna ein **Musikschullager**, wo neben dem Musikmachen Spiel, Spass und Kameradschaft grossgeschrieben werden.

**Das tönt doch super! Probier's doch uus!
Mach eifach met!!!**

Wir freuen uns auf dich.
Musikgesellschaft Hergiswil

AKTIV 60+

Voranzeige Reise im Juni 2023

Die Seniorenreise führt uns am Dienstag, 6. Juni 2023, nach Einsiedeln. Das genaue Programm erscheint in der Mai-Ausgabe dieser Zeitung. Wir hoffen auf einen schönen, gemütlichen Ausflug mit verschiedenen Möglichkeiten den Tag zu geniessen. Reserviert euch das Datum jetzt schon.



Coiffeur Erna
Erna Marti
Bachhalde 9
6133 Hergiswil
079 300 86 27
**Es freut mich,
Sie kennenzulernen.**

Freiwillige Begleitgruppe für Flüchtlinge - Spendenaufruf

Im Oktober 2022 sammelten die Freiwilligen der Begleitgruppe für Flüchtlinge Winterkleider und weitere Artikel für Flüchtlinge. Die Sammlung war ausserordentlich erfolgreich. Die Begleitgruppe und vor allem die Flüchtlinge bedanken sich herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern.

Am Samstag 11. März 2023 konnten die Flüchtlinge in Hergiswil zum zweiten Mal Kleider, Schul- und Spielsachen beziehen. Die übrig gebliebenen Kleider und Spielsachen wurden der Marienburg in Wikon gespendet.

Da nun die warme Jahreszeit vor der Türe steht, ruft die Gruppe nochmals zum Spenden auf.

Gesucht sind:

- Frühlings- und Sommerkleider (für Kinder ab 3 Jahren und Erwachsene)
- Schulmaterial
- Spielsachen

Spendentage sind:

Montag, 17. April 2023

Dienstag, 18. April 2023

Die Spenden können während den Öffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung Hergiswil abgegeben werden. Herzlichen Dank für alle Spenden.





30-Jahr-Jubiläum mit Erweiterungsbau feiern

Vor 30 Jahren begann die Erfolgsgeschichte der Schreinerei Staffelbach GmbH, deren Reputation mittlerweile weit über die Gemeindegrenze hinausreicht. Zum Jubiläum hat sich das Unternehmen mit einem Erweiterungsbau selbst beschenkt.

Text: Peter Helfenstein

Im Jahr 1993 gründeten die Brüder Josef und Beat Staffelbach ihre eigene Schreinerei in Hergiswil. Sie mieteten sich im Gewerbegebäude in der Luegetalmatte 7 ein. Im Jahr 1998 stellten sie den ersten Mitarbeiter ein und 2004/2005 kauften sie das Gebäude und erweiterten die Werkstatt. Mit dem Kauf eines Grundstücks der Gemeinde Hergiswil und dem Erweiterungsbau für Maschinenraum, Büros und Ausstellung konnte im vergangenen Jahr die Grundfläche des Betriebs verdoppelt werden. Das Unternehmen beschäftigt heute zwölf Mitarbeitende, zwei davon sind Lernende.

Individuelle Kundenbetreuung

Das Kerngeschäft der Schreinerei ist die Herstellung von hochwertigen Kücheneinrichtungen. Die beiden Geschäftsinhaber haben eine klare Arbeitsteilung. Jeder ist für einen

bestimmten Auftrag verantwortlich, den er autonom von A bis Z plant und ausführt. Das birgt den Vorteil, dass Kunden während eines ganzen Projekts denselben Ansprechpartner haben. Selbstverständlich wissen die beiden Berufsleute voneinander, an welchem Auftrag der andere arbeitet und geben einander Inputs und unterstützen sich gegenseitig.

Moderne Schreinerei mit innovativen Ideen

Die innovative Schreinerei setzt nicht auf Massenware, sondern erfüllt gerne individuelle Einrichtungswünsche. Der Kunde kann seine zukünftig neue Küche in 3-D auf einem Monitor aus verschiedenen Blickwinkeln bestaunen. Eine Erfolgsgeschichte ist auch die langjährige Zusammenarbeit mit dem Innenarchitekten Franz Bieri (Raum Form GmbH) Sursee. Es war und ist ein gegenseitiges Profitieren. Aktuell hat die Schreinerei Staffelbach viel zu tun, denn ihre Produkte sind bekannt für die hochstehende Qualität.

Seit der Errichtung des Erweiterungsbaus werden anfallende Holzreste vor Ort zerkleinert und zu kleinen Holzbriketts gepresst. Diese können CO₂-neutral verbrannt und die Wärme für die Heizung genutzt werden. Auf dem Dach des Erweiterungsbaus sorgt eine Photovoltaik-Anlage für Strom, welcher für Licht und den Antrieb von Maschinen verwendet wird.

Einblick ins Schreinerhandwerk

Die Firma feiert ihr 30-Jahr-Jubiläum mit einem «Tag der offenen Schreinerei». Interessierte können am Samstag, 29. April 2023, von 10 bis 16 Uhr an einem Rundgang durch den Betrieb teilnehmen und erfahren, wie nachhaltig die Firma Staffelbach ihre Möbel produziert. Kinder haben die Möglichkeit ein Werkstück unter Anleitung der Lernenden zu schreineren. Ausserdem ist um 14 Uhr eine Autogrammstunde mit Fabian Lustenberger, dem Captain der Berner Young Boys. Für Essen und Trinken ist gesorgt.



Die Mitarbeitenden der Schreinerei Staffelbach blicken optimistisch in die Zukunft.
Bild: Petra Staffelbach

Regionales Steueramt Willisau

Fristverlängerung für die Steuererklärung 2022 online eingeben

Die Frist zur Einreichung der Steuererklärung 2022 ist bereits wieder abgelaufen. Für die eingegangenen Unterlagen danken wir Ihnen. Sollten Sie die Steuererklärung 2022 noch nicht eingereicht haben, bitten wir Sie, dies umgehend zu erledigen oder allenfalls eine Fristverlängerung zu beantragen.

Ihre Fristverlängerung für das Einreichen der Steuerklärung können Sie im Online-Schalter der Gemeinde Willisau (willisau.ch) oder bei der Dienststelle Steuern auf steuern.lu.ch eingeben. Sie erhalten direkt nach der Eingabe der beantragten Frist eine Rückmeldung. Bei allfälligen Fragen steht Ihnen das Regionale Steueramt Willisau unter der Telefonnummer 041 972 63 00 gerne zur Verfügung.

Steuererklärung 2022

Auf steuern.lu.ch finden Sie verschiedene Videos, die Ihnen die Handhabung der Steuersoftware anschaulich erklären sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen gibt. Der «Help Desk» mit Ticket-Funktion nimmt nur technische Fragen entgegen. Bei steuerlichen Fragen wenden Sie sich an das Regionale Steueramt Willisau (041 972 63 00 /steueramt@willisau.ch).

Informationen zur provisorischen Rechnung 2022 der direkten Bundessteuer

Die provisorische Rechnung 2022 der direkten Bundessteuer war bis spätestens am 31. März 2023 zu bezahlen. Zahlen Sie für das Steuerjahr 2022 zu wenig oder zu spät ein, wird Ihnen ab 1. April 2023 ein Verzugszins belastet. Die Zinssätze sind aus der provisorischen Rechnung ersichtlich. Weicht Ihre provisorische Rechnung wesentlich von den aktuellen Verhältnissen ab, so wenden Sie sich bitte an das Regionale Steueramt Willisau (041 972 63 00).

Gewerbewand im Stumpehus

Mitte Oktober 2021 feierte der Tourismus Hergiswil und die Ausstellenden die offizielle Eröffnung der Tourismus-Plattform mit Selbstbedienungsladen im Stumpehus. Im vorderen Teil des Stumpehuslädali (Steinacher 2) ist ein Tourismus-Infopoint mit vielen Flyern und Prospekten über die Angebote im Kräuterdorf Hergiswil b. W. und Umgebung. Dieser wird laufend ergänzt.

Bei der «Aktuell» Holzwand mit Napfprofil dürfen die Vereine ihre laufenden Tätigkeiten posten. Kürzlich hat der Gewerbeverein seine Plattformwand mit dem vielfältigen Angebot der Gewerbebetriebe in Hergiswil gestaltet. Herzlichen Dank!

Im hinteren Teil befindet sich ein Selbstbedienungsladen mit grosser Vielfalt an Selbstgemachtem von verschiedenen Anbietern. Es ist für jeden Anlass oder Ereignis etwas Passendes zu finden. Ein Schaukasten gegen die Schulhausstrasse wird von der Gemeinde mit dem Veranstaltungskalender und ein Schaukasten von den Vereinen (monatlicher Wechsel) gestaltet. Ein Besuch lohnt sich.



Dringende Warnung: Telefonbetrüger sind mit «Schockanrufen» am Werk

In den letzten Wochen gingen bei der Luzerner Polizei zahlreiche Meldungen wegen Telefonbetrügern ein. Bei diesen sogenannten «Schockanrufen» geben sich die Betrüger als Polizisten aus und täuschen eine Notsituation vor. In mehreren Fällen gelang der Betrug, und den Opfern wurden mehrere hunderttausend Franken abgenommen. Die Polizei warnt eindringlich vor dieser Betrugsart.

- Hoch- und Tiefbau
- Erdarbeiten
- Renovationen
- Kanalisation
- Gerüstungen
- Brückenbau
- Pflästerungen
- Wasserbau
- Strassenbau
- LKW mit Ladekran



Die Bauunternehmung für Qualitätsarbeit

Zettel AG Bauunternehmung
6133 Hergiswil
041 978 12 62
zettel.bau@bluewin.ch

Bei diesen Schockanrufen täuschen die Betrüger eine Notfallsituation vor. Sie wollen die Angerufenen dazu bringen, sofort Geld zu überweisen oder einer abholenden Person zu übergeben. Die Betrüger geben sich als Polizisten oder Staatsanwälte aus und erzählen, dass eine nahestehende Person (Tochter/Sohn/Enkel) einen schweren Unfall verursacht habe und nun eine Deposition zu bezahlen sei, damit sie wieder auf freien Fuss komme. In einigen Fällen hörte man auch das Wimmern und Weinen einer Frau im Hintergrund. Eine andere Variante ist, dass die Person (Tochter/Sohn/Enkel) bei einem Unfall schwere Verletzungen erlitten habe und sofort operiert werden müsse. Die Operation könne aber nur dann durchgeführt werden, wenn sie vorher bar bezahlt werde. Die Betrüger setzen bewusst auf den Schockmoment und setzen ihre Opfer zeitlich unter Druck, um sie zu schnellen Entscheidungen zu drängen.

Die Luzerner Polizei warnt vor diesem Telefonbetrug!

- Seien Sie misstrauisch, wenn Sie angerufen werden und Ihnen eine Geschichte von einer angeblichen Straftat oder einem Unfall erzählt wird. Beenden Sie das Gespräch umgehend.
- Kontaktieren Sie Ihre Angehörigen und versichern Sie sich, ob es ihnen gut geht bzw. dass die erzählte Geschichte nicht stimmt.
- Geben Sie keine Auskünfte über Ihre finanziellen Verhältnisse, Bankkonten oder Wertsachen.
- Übergeben Sie niemals Bargeld oder Wertsachen an eine Ihnen unbekannt Person.
- Wenn Sie jemand am Telefon unter Druck setzt, beenden Sie das Gespräch sofort. Das ist nicht unhöflich, sondern dient Ihrem Schutz.
- Sensibilisieren Sie Personen in Ihrem persönlichen Umfeld zum Thema Telefonbetrug.

Helfen Sie mit, Telefonbetrüger zu entlarven – wählen Sie bei jedem Verdacht die Notrufnummer 117.

«Luzern singt mit» - offene Singen auch in Ihrer Region

«Gemeinsam singen, glücklich klingen» - unter diesem Slogan führt das Gesundheits- und Sozialdepartement des Kantons Luzern die Kampagne «Luzern singt mit» durch. Im ganzen Kanton Luzern finden bis im Herbst mehr als 90 offene Singen statt, in denen Menschen zusammenkommen und unter Anleitung gemeinsam singen. Singen macht glücklich und steigert das psychische wie auch physische Wohlbefinden.

Mit der Kampagne «Luzern singt mit» will das Gesundheits- und Sozialdepartement die Bevölkerung zum gemeinsamen Singen motivieren. Singen wirkt sich nachweislich positiv auf die psychische Gesundheit aus: Singen macht glücklich, zufrieden, fördert die seelische Ausgeglichenheit und das Wohlbefinden. Das gemeinsame Singen stärkt das soziale Verhalten und das Selbstwertgefühl. «Luzern singt mit» schafft somit ein niederschwelliges Angebot für die Förderung der Gesundheit.

Offene Singen im ganzen Kanton

Die «offenen Singen» werden im Rahmen von «Luzern singt mit» von Chören, Vereinen und Privatpersonen organisiert. Bis im Spätherbst hat die Bevölkerung 93 Mal die Gelegenheit, kostenlos an einem dieser offenen Singen teilzunehmen. Diese finden im ganzen Kantonsgebiet statt. In einem «offenen Singen» werden unter Anleitung einfache und bekannte Lieder gesungen. Die Vielfalt des Angebots ist beeindruckend: Singen auf dem Dorfplatz oder im Quartiertreff, Mitsingen in einer offenen Probe eines gemischten Chors, Männer-, Jugend- oder Jodelchor, Singen mit Menschen mit Demenz, Singen über den Mittag oder am Abend in der Beiz. Singen Sie mit! Die Daten sowie eine Beschreibung dieser Angebote finden Sie auf: www.luzernsingtmit.ch.

<p>flückiger hecht ag</p> <p>kaminfeger lüftungereiniger</p>	 <p>Feuerungskontrolle Brandschutzberatung</p>
<p>4950 Huttwil Telefon 062 962 19 07</p>	<p>6144 Zell Telefon 041 988 29 90</p>
<p>info@flottefeger.ch</p>	<p>flottefeger.ch</p>

RÜCKBLICK

ISS auf Berufserkundungstour

Am 28. Februar durften die Jugendlichen der Schule Hergiswil Einblick in den Berufsalltag erhalten. Acht Betriebe öffneten am Dienstagnachmittag für die Schülerinnen und Schüler der ISS 1 und 2 ihre Türen. Die Lernenden bekamen die Möglichkeit drei Betriebe zu besuchen, dabei erfuhren sie Näheres zum Betrieb, zum Beruf und zur Ausbildung. Es wurde gesagt, gebohrt, geschliffen und geschweisst. Die Unternehmen boten das Rundumpaket und ermöglichten den Jugendlichen, sich praktisch zu betätigen.

Folgende Betriebe ermöglichten der ISS einen Einblick in ihren Berufsalltag: Achermann Holzbau AG, Birrer Holz AG, CKW, Dorf-Chäsi Hergiswil AG, Elektro Gander AG, Gemeindeverwaltung, Grüter Hans AG und Sanitär Künzli AG.

Schülerimpressionen aus den Ateliers

Selin Schärli, ISS 2



Am Anfang wurden wir herzlich von Matthias Kunz begrüsst. Mit einer kurzen Präsentation erhielten wir viele Informationen über den Beruf Kaufmann/-frau. Michelle Koch, welche sich im dritten Lehrjahr im KV befindet, berichtete von ihren Erfahrungen. Nach den vielen spannenden Informationen begaben wir uns noch auf einen Rundgang. Wir durften ganz viele Büros anschauen, alte Bücher und Dokumente im Archiv bestaunen und noch mehr über das Arbeiten auf der Gemeinde erfahren. Es war sehr interessant und hat mir sehr gut gefallen.

Pascal Bammert, ISS 2



Wir durften den Betrieb Achermann Holzbau AG besuchen. Als Erstes wurden wir freundlich empfangen, anschliessend bekamen wir eine kleine Präsentation eines Mitarbeiters. Er erklärte vieles über die Firma und über den Beruf als Zimmermann/frau. Danach durften wir selber Hand anlegen. Mit einer Tischkettensäge konnten wir Balken durchschneiden und mit einer Bohrmaschine Löcher bohren. Ebenfalls wurde

uns noch gezeigt, wie die Holzreste zerhackt wurden und weiterverarbeitet werden. Ich fand die Führung sehr spannend und lehrreich.

Amanda Marbach, ISS 2



In der Dorf-Chäsi Hergiswil AG wurde uns als Erstes gezeigt, wie Käse hergestellt und aufbewahrt wird. Dazu erhielten wir Einblick im Käsekeller. Es wurde vieles über den Beruf erzählt und wir hatten immer die Möglichkeit Fragen zu stellen. Am Schluss durften wir sogar selber ein Joghurt herstellen. Ich konnte viel Neues lernen und ich bin mir sicher, dass mir das noch lange in Erinnerung bleiben wird. Es war ein sehr spannender Einblick in diesen Beruf.

Der Anlass stiess bei den Jugendlichen auf grosse Begeisterung. Für diesen gelungenen und äusserst spannenden Nachmittag bedankt sich die Schule Hergiswil bei allen Betrieben sowie beim Gewerbeverein Hergiswil für die gelungene Zusammenarbeit.

Survival Camp in Wildhaus

In Wildhaus, im schönen Toggenburg, verbrachten die 48 Kinder des Snowcamp Hergiswil eine unvergessliche Woche im Schnee. Vom 21. bis 28. Januar durften wir im Rösliwies unser Basislager aufschlagen.

Dank dem lang ersehnten Wintereinbruch trafen wir auf eine schöne Winterlandschaft. Den Samstag nutzten wir fürs Ankommen und Zimmereinrichten. Am kommenden Tag ging es dann bereits auf die Piste. Für viele waren es die ersten Schwünge im Schnee diesen Winter, doch schon am Nachmittag fuhren auch die totalen Skineulinge auf den blauen Pisten. Am Abend mussten bereits das erste Mal die Überlebenskenntnisse unter Beweis gestellt werden. Das Nachtessen musste erst anhand einer Karte aufgespürt werden und dann selbstständig über dem Feuer grilliert werden.

Auch der zweite Abend stand im Namen des Survival Trainings. Verschiedene Knoten wurden erlernt und direkt beim Harassen Klettern angewendet. Daneben wurden die Funktion und Anwendung eines LVS (Lawinenschüttersuchgerät) erklärt und mit der Suche nach einem der Geräte ausprobiert. Ein Filmeabend, Spiele im Schnee und eine Tanz- und Gesangsshow ergänzten die sportlichen Tagesaktivitäten. Beim Skirennen am Freitagmorgen konnten sich die Teilnehmer von ihrer besten Seite zeigen. Leider mussten wir unfallbedingt auf drei Rennfahrer verzichten. Sowohl Larissa Wermelinger wie auch Leevi Peter sind zur Titelverteidigung in den Snowboard Wettbewerben angetreten und konnten diesen auch verteidigen. Auf dem Snowboard Mädchen Podest gesellen sich Saskia Müller und Emily Mahler, auf dem Snowboard Jungs Podest Beat Leuenberger mit dazu. Bei den Ski-Mädchen setzt sich Selin Schärli, vergangenes Jahr noch auf dem dritten Platz, vor Hanna Thalman und Amanda Marbach durch. Den Sieg bei den Ski-Jungs holt sich Florin Künzli, Zweiter wird Andrin Rogger und Remo Zangger komplettiert das Podest als Dritter.

Am Abschlussabend konnte sich das ganze Lager beim unübertrefflichen Küchenteam für das hervorragende Essen und bei unserer Lagerleitung Pia Lustenberger für die grossartige Organisation bedanken. Auch ein Dankeschön an alle Unterstützerinnen und Unterstützer des Snowcamp Hergiswil. **SZ**



Skifahren auf dem Gamserrugg – Wildhaus

Bild: zVg

Impulse für die Zukunft der Bergregionen

Das Jugendforum der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete (SAB) tagte erstmals im Kräuterdorf. Die Teilnehmenden nahmen an einem Workshop teil und wählten neue Gemeinden, welche mit dem Label «Jugendfreundliche Bergdörfer» ausgezeichnet werden wollen.

Text: Peter Helfenstein

Aus der ganzen Schweiz reisten sie am Freitagabend, 3. März, in das Luzerner Hinterland. Junge Menschen, vor allem aus den «Jugendfreundlichen Bergdörfern» aus den Bergkantonen Graubünden und Wallis, trafen in Hergiswil ein. Sie genossen ein gemeinsames Nachtessen und ein freiwilliges Abendprogramm.

Fachprogramm am Samstagvormittag

Im Anbau der Steinacherhalle begrüusste Sarina Caduff, Präsidentin des Jugendforums der SAB, am Samstagmorgen zum Fachprogramm. Sie gab Anliegen an die nationale Politik bekannt und Thomas Egger, Direktor der SAB, informierte über Neuigkeiten der SAB. Im Anschluss daran fand ein «Speeddating» statt, bei dem die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer, von denen einige sich zum ersten Mal begegneten, sich kennenlernen konnten.

Ergreifendes Interview

Urs Kiener, Gemeindepräsident von Hergiswil, erhielt für seine Begrüssung, welche er auf Französisch hielt, einen begeisterten Applaus vom Plenum. Anschliessend führte er ein Interview mit dem 24-jährigen Hergiswiler Sebastian Rupp, welchen er trotz grossem Altersunterschied als sein «Vorbild» bezeichnete. Dieser schilderte seine Erfahrungen mit Kinderreuma, welches ihn als Kind ans Bett fesselte und ihn gezwungen hat, zeitweise auf seine Freunde und die Schule zu verzichten. Rupp erzählte von den Werten, die ihm von seiner Familie vermittelt wurden, darunter Anstand, Respekt und Offenheit gegenüber anderen Menschen und Kulturen. Rupp lobte die Gemeinde für ihre Förderung der Jugend durch den Jugendverein und für die kleine Bar im Jugendkeller, wo junge Menschen sich treffen und gemeinsam Zeit verbringen können. Er betonte auch, wie wichtig es ist, dass Jugendliche sich in Vereinen und der Gemeinde engagieren, sei es durch die Übernahme von Ämtern in einer Kommission oder einem Vorstand oder die Teilnahme an Gemeindeversammlungen. Wichtig sei ihm auch sein Hobby als Es-Tuba in der Musikgesellschaft Hergiswil, wo er eine «schöne Vermischung der verschiedenen Altersgruppen» erlebe.

Drei Wünsche für die Zukunft

Auf die Frage, was die ältere Generation für die jüngere Generation tun könne, meinte Rupp, dass die ältere Generation die jüngere Generation unterstützen kann, indem sie diese so akzeptiert, wie sie ist. Die heutigen Jugendlichen hätten andere Herausforderungen zu bewältigen als frühere Generationen, da sich die Zeiten verändert hätten. Rupp betonte aber auch, wie wichtig es sei, dass die Generationen miteinander kommunizierten und voneinander lernten. Er habe das Glück gehabt, in einem Haushalt aufwachsen zu dürfen, wo drei Generationen miteinander zusammenlebten. Am Schluss des Interviews bat ihn der Gemeindepräsident drei Wünsche

anzubringen. Sebastian wünschte von der Gemeinde, dass sie eigen- und bodenständig bleibt, so wie er sie kennenlernen durfte. Als Nächstes bat er Urs Kiener mit einem Schmunzeln darum, dass er sagen solle: «So, nun habe ich genug vom Amt als Gemeindepräsident» und dass jemand gefunden wird, der genauso leidenschaftlich und engagiert für alle als Gemeindepräsident arbeitet. «Und für mich selber wünsche ich, dass ich gesund bleibe und fröhlich und offen durchs Leben gehen kann», schloss der sympathische junge Hergiswiler seine drei Wünsche ab.

Natürlich kam Sebastian Rupp nicht alleine – er hatte seine «Geliebte» namens Es-Tuba dabei. Mit ein paar Takten aus dem Stück «Fantasy on Swiss Airs» zeigte er sein Talent auf dem beeindruckenden Instrument. Wenn man genau hinhörte, konnte man die Melodie des Kultliedes «Vo Lozärn gäge Weggis zue» erkennen. Die Versammelten belohnten diese musikalische Überraschung mit tosendem Applaus.



Musik verbindet Jung und Alt: Der 24-jährige Hergiswiler Sebastian Rupp und Gemeindepräsident Urs Kiener. Bild: Peter Helfenstein

Mobilität, Job, Kommunikation

Nach dem Vergnügen folgte die Arbeit. In Gruppen setzten sich die Jugendlichen in Workshops mit den Themen Mobilität, Jobsituation und Kommunikation auseinander und hielten ihre Vorschläge und Beweggründe schriftlich fest. Im Anschluss daran wurden die Workshopergebnisse präsentiert.

Philipp Mehr, Präsident der Jugend Hergiswil, sieht das Jugendforum als eine Chance, um bei solchen Treffen Inputs zu erhalten, um sie in der eigenen Gemeinde zu generieren. Er ist der Meinung, dass in Hergiswil bereits viele Angebote für die Jugendlichen vorhanden seien, wie zum Beispiel die Anbindung an den öffentlichen Verkehr, der Jugendkeller, eine gute Schulbildung oder die Möglichkeit, in einem einheimischen Gewerbebetrieb eine Lehre zu absolvieren. Aber auch die Jugendlichen selber würden neue Angebote schaffen. Das neueste Beispiel, die Polyriege des Sportvereins, wurde von Jugendlichen auf die Beine gestellt. Am Donnerstagabend treffen sich junge und junggebliebene Erwachsene, um miteinander Sport zu treiben.

Nach dem Mittagessen fand die Generalversammlung des Jugendforums statt. Nebst den üblichen Traktanden erfolgte die Wahl von neuen Gemeinden, welche als jugendfreundliche Bergdörfer ausgezeichnet werden wollen. Die Namen dieser Gemeinden bleiben bis zur Generalversammlung der SAB geheim.

Hergiswil als SAB-Gemeinde

Doch wie kam die Gemeinde Hergiswil zu dem Label? 2017 fand hier die zweitägige Generalversammlung und Fachtagung der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete (SAB) statt. «Damals wurde der Gemeinderat auf das Label Jugendfreundliche Bergdörfer aufmerksam», erklärt Urs Kiener. Man habe sich gesagt: «Was die Walliser können, das können wir auch.» Es wurde eine Bewerbung bei der SAB eingereicht und bereits ein Jahr später wurde der Gemeinde Hergiswil anlässlich der denkwürdigen GV zum 75-Jahr-Jubiläum der SAB in Bern das Label «Jugendfreundliches Bergdorf» verliehen. «Das Jugendforum ist nicht Selbstzweck, sondern es entstehen zwischenmenschliche Kontakte zwischen Jung und Alt. Man trifft auf Menschen, die man sonst nie treffen würde», sagt Urs Kiener, und man spürt genau bei solchen Worten sein Herzblut für die Jugendlichen.

Was will das Label «Jugendfreundliche Bergdörfer»?

Viele Bergdörfer haben die Abwanderung ihrer Jugend zu beklagen. Oft wünschen sich die Jugendlichen vergeblich eine Verbesserung der Angebote und ihrer Zukunftsperspektiven in den Heimatgemeinden. Daher entscheiden sie sich für einen Umzug in Zentren. Sobald der Prozess der Abwanderung einmal begonnen hat, lässt er sich nur noch schwer stoppen. Um diesem Prozess entgegenzuwirken, entwickelte die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete (SAB) das Label «Jugendfreundliche Bergdörfer», das am Kern dieser Abwanderung ansetzt, nämlich der Jugend.

Mit dem Label werden Gemeinden ausgezeichnet, die ihren Jugendlichen eine verbesserte Zukunftsperspektive im Heimatdorf bieten sowie den Einbezug der Jugend in die Gemeindeentwicklung fördern. Die Inhaberin des Labels ist die SAB. «Jugendfreundliche Bergdörfer» ist als Marke eingetragene und urheberrechtlich geschützt. Das Nutzungsrecht ist denjenigen Gemeinden vorbehalten, welche die Anforderungen des Labels erfüllen.

Das SAB-Jugendforum ist ein Organ der SAB und wird von ihr administrativ betreut. Die Gemeinden, welche Träger des Labels «Jugendfreundliche Bergdörfer» sind, senden Jugend-

liche ans SAB-Jugendforum. Über die Vergabe des Labels entscheidet das SAB-Jugendforum. Es entscheidet auch darüber, ob das Label entzogen wird, wenn eine Gemeinde und die Jugendlichen ihre Verpflichtungen nicht erfüllen. Die Verleihung des Labels findet an der Generalversammlung der SAB statt, welche dieses Jahr am 24. August in Campra TI stattfindet. Dort werden die neuen Gemeinden bekannt gegeben, die vom Jugendforum in Hergiswil gewählt wurden und mit dem Label «Jugendfreundliche Bergdörfer» ausgezeichnet werden.

Nutzen des Labels

Das Label gibt den Gemeinden die Möglichkeit, ihr Engagement für die Jugend nach aussen zu zeigen. Neben der Anerkennung der Förderung der Jugend werde das Image der Gemeinde verbessert, ausserdem werde «die Attraktivität für Neuzuzüger, insbesondere für Familien», gesteigert. Zudem ver helfe das Label den Jugendverantwortlichen zu mehr Rückhalt bei ihrer Arbeit.



Musikschule Region Willisau

Am Montag, 6. März 2023, besuchten die Musikschullehrpersonen die 1./2. Klässler*innen in Menznau und Hergiswil, um den Kindern die Instrumente vorzustellen. Interessiert und gespannt verfolgten die Schüler*innen die Erklärungen und das unterhaltsame Vorspiel der anwesenden Musiker. Vielleicht konnten die Schüler*innen ihr Wunschinstrument herausfinden? Und nicht vergessen: Anmeldeschluss für das kommende Schuljahr 2023/24 ist der 6. April 2023.



In der Steinacherhalle werden den Schülerinnen und Schülern diverse Musikinstrumente präsentiert, um ihnen eine Vorstellung davon zu geben, welche Optionen es gibt. Bild: zVg

GENERALVERSAMMLUNGEN



Kredit für Projekt Schniderbure genehmigt

Am 1. März 2023 fand die ausserordentliche Generalversammlung der Sozialen Baugenossenschaft Pro Hergiswil, kurz Wohnbaugenossenschaft, statt. Präsident Pius Hodel durfte 40 Genossenschafterinnen und Genossenschafter im Gasthaus Kreuz begrüssen.

Haupttraktandum war die Genehmigung des Sonderkredites von Fr. 6'000'000.- für den Neubau des Mehrfamilienhauses Schniderbure mit acht Wohnungen. Den Grundstein dafür haben die Genossenschafterinnen und Genossenschafter an der ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. November 2021 gelegt, mit dem Beschluss ein Grundstück von Franz Birrer in der Schniderbure zu kaufen.

An der Gemeindeversammlung vom 22. November 2022 hat die Gemeinde der nötigen Ortsplanungsrevision zugestimmt. Im Moment liegt die Revision beim Regierungsrat. Dieser muss die Ortsplanung noch formell genehmigen. In der Zwischenzeit hat der Verwaltungsrat intensiv am Projekt gearbeitet. Es wurden verschiedene Ideenstudien von drei Architekturbüros erstellt. Der Verwaltungsrat hat sich für die Ideenstudie von Hans Schwegler, Schwegler Architektur AG, Gettnau/Ufhusen entschieden. Die Bauleitung wird vom einheimischen Martin Zemp, Zemp AG, ausgeführt.

Hans Schwegler stellte an der Versammlung das Projekt Schniderbure anhand der Pläne vor. Das zweieinhalbgeschossige Gebäude steht nach Süden ausgerichtet auf dem leicht nach Norden abfallenden Grundstück. Das Raumprogramm beinhaltet 6 4 ½- und 2 3 ½-Zimmerwohnungen mit gedeckten Sitzplätzen oder Balkonen. Im Untergeschoss sind Technikräume, grosszügige Kellerräume, sowie die Einstellhalle mit 21 Plätzen und einem Veloraum zu finden. Nach Klärung einiger Fragen wurde der Sonderkredit von Fr. 6'000'000.- für den Neubau des Mehrfamilienhauses einstimmig genehmigt und die Ermächtigung an die Verwaltung zum Verkauf der acht Stockwerkeigentumswohnungen und der 21 Parkplätze erteilt. Präsident Pius Hodel dankte allen Genossenschafterinnen und Genossenschafter für die Weitsicht und freut sich bereits jetzt über das Projekt. Als nächster Schritt wird das Baugesuch eingeben.



Projekt Neubau Mehrfamilienhaus Schniderbure

Foto: zVg

Wie es zum Projekt kam

Die Wohnbaugenossenschaft hat mit einer Umfrage im Winter 2021/2022 das Interesse an Eigentumswohnungen bei der Bevölkerung von Hergiswil abgefragt. Die Rückmeldungen waren sehr positiv. Die geplanten Eigentumswohnungen sprechen Junge, Familien und auch ältere Personen an. So ist durchaus denkbar, dass Hergiswilerinnen und Hergiswiler ihr Einfamilienhaus an eine jüngere Generation weitergeben und somit einen Generationenwechsel in den bestehenden Eigenheimgebieten ermöglichen.

Interessentenmeldung bis 17. April 2023

Die Verkaufsdokumentation mit vielen Informationen und den Verkaufspreisen sind beim Präsidenten Pius Hodel, Dorfstrasse 45, 6133 Hergiswil erhältlich. Haben Sie Interesse am Kauf einer Eigentumswohnung? Melden Sie sich bis 17. April 2023 beim Präsidenten Pius Hodel.

7 Tage ofenfrisches Brot



Café Thalmann
Bäckerei Thalmann GmbH
Hergiswil am Napf
041 979 12 31

BROT DES MONATS:
Tele Tell

Offen: werktags 6.00 Uhr | sonntags 7.00 Uhr

Frauenverein Hergiswil

Die GV des Frauenvereins wählte Daniela Rölli zur neuen Präsidentin. Sie tritt die Nachfolge von Heidi Schneider an.

Die Frauenstimmen «famos» aus Fischbach eröffneten die 104. Generalversammlung des Frauenvereins Hergiswil. Die 148 anwesenden Vereinsfrauen wurden von der amtierenden Präsidentin Heidi Schneider herzlich willkommen geheissen.

Veränderungen im Vorstand

Der Verein darf 14 Neumitglieder begrüßen. Dies ist sehr erfreulich. Leider musste der Frauenverein vier Demissionen von langjährigen Vorstandsfrauen entgegennehmen. Heidi Schneider trat nach 14 Jahren (8 Jahre Präsidium) aus dem Vorstand zurück, Vreni Bucher nach 10 Jahren, Melanie Isenschmid und Katharina Zürcher nach 6 Jahren. Das Engagement mit Herzblut für den Verein wurde von der Versammlung gewürdigt und herzlich verdankt. Ihnen wurde als Dank ein Geschenk überreicht. Heidi Schneider wurde vom bestehenden Vorstand mit einem speziellen Steinherz-Geschenk überrascht.

Erfreulicherweise konnte der Verein Daniela Rölli als neue Präsidentin wählen. Neu wird der Vorstand durch Yvonne Michel, Cornelia Staffelbach, Madlen Wiprächtiger und Nastasja Wiprächtiger verstärkt. Sie wurden ebenso wie der verbleibende Vorstand einstimmig mit grossem Applaus gewählt. Somit kann der Vorstand wieder komplett ins neue Vereinsjahr starten. Nach acht Jahren demissionierte auch die Rechnungsrevisorin Marianne Lustenberger. An ihre Stelle wählte die Versammlung Denise Rölli, welche in Zukunft mit Annamarie Künzli die Vereinskasse kontrollieren wird.



Von links: Manuela Mehr, Madlen Wiprächtiger, Cornelia Staffelbach, Yvonne Michel, Patricia Tribelhorn, Nastasja Wiprächtiger, Isabella Bucher und Daniela Rölli.

Bild: zVg

Spielgruppe unter neuen Fittichen

Heidi Schneider informierte über die Veränderung bei der Organisation der Spielgruppe. Die Spielgruppe wird neu ab dem Spielgruppenjahr 2023/24 nicht mehr vom Frauenverein geführt, sondern wechselt aufgrund neuer Anforderungen und Kompetenzen in die Organisation der Gemeinde, Ressort Bildung. Die Spielgruppe darf dieses Jahr ihr 30-jähriges Bestehen feiern. Der Vorstand hat wieder ein vielseitiges Jahresprogramm zusammengestellt. Interessante Kurse, Ausflüge, gesellschaftliche und kirchliche Anlässe laden dazu ein, ein abwechslungsreiches Vereinsjahr zu erleben. Das Angebot steht allen Interessierten offen.

Zum Schluss bedankte sich die Präsidentin bei allen Anwesenden. Im Anschluss an die Generalversammlung wurde der gemütliche Abend mit einem feinen Dessert und offeriertem Kaffee abgerundet.

JB



Das Jubiläumsjahr mit der GV lanciert

Zur Eröffnung der 50. Generalversammlung des Jodlerklubs Enzian stimmte Dirigentin Chregi Buchmüller den «Enzian-Jodel» an. Präsident Markus Dubach führte anschliessend gekonnt durch die statuarischen Traktanden. Mit einem grossen Applaus wurden nach einem Probejahr Ivan Zemp und Adamo Häller in den Klub aufgenommen.

Im Jahresbericht wurde unter anderem auf das erfolgreiche Jodlerfest in Andermatt, die Hübeli-Kilbi mit vielen Besuchern und die gelungenen Konzert- und Theaterauftritte im November zurückgeschaut.

Somit war der erste Teil abgeschlossen und man ging zum Familienabend über, wo auch alle Ehrenmitglieder, Theaterspielerinnen und -spieler sowie Partnerinnen und Partner mit dem Lied «Der Wildhüter» willkommen geheissen wurden.

Neues Ehrenmitglied

Nach dem feinen Nachtessen folgten die Ehrungen von langjährigen Mitgliedern. Stefan Müller wurde für 10 Jahre und Pius Haas für 15 Jahre geehrt. Sogar 45 Jahre sind die beiden

Jodler Walter Jost und Alois Staffelbach in der Tracht der «Enzianer». Für ihr Schaffen gab es von den Anwesenden grossen Applaus und ein Präsent. Pamela Stadelmann wurde zum Ehrenmitglied ernannt, spielte sie doch bereits 20 Mal Theater und war auch im OK der Trachtenweihe dabei. Ebenfalls durfte Jakob Kuoni Gratulationen entgegennehmen. Er wurde an der DV des ZSJV Ende Januar als Veteran ausgezeichnet.



Von links: Markus Flückiger, Materialverwalter; Buno Unternährer, Kassier; Jakob Kuoni, Veteran; Caroline Haas, Vize-Präsidentin; Markus Dubach, Präsident; und Simon Unternährer.

Bild: zVg

Jubiläumsfest im September

Der Jodlerklub wird im Juni am 31. Eidgenössischen Jodlerfest in Zug teilnehmen. Auch das Konzert und Theater findet wie gewohnt Ende November statt. Darüber hinaus wird das 50-Jahr-Jubiläum übers ganze Jahr gefeiert. So wird unter anderem der Muttertags-Gottesdienst gestaltet und der eingangs erwähnte «Enzian-Jodel» wird mit einer Videoaufnahme veröffentlicht. Höhepunkt ist das Fest zum 50-Jahr-Jubiläum am 9. September mit einem Umzug durchs Dorf unter dem Motto «anno dazomou» und einem anschliessenden Fest für Gross und Klein auf dem Steinacherareal. Der Jodlerklub freut sich auf viele Besuchende.

Auch sonst freuen sich die «Enzianer» auf das kommende Jahr. Dies hat man beim Ausklang des Abends bei Dessert und Kaffee gespürt.



LISTE 10 FÖR EN GUETE ÖV
IH ÖISEM WAHLCHREIS

WIR WOLLEN:

- NEUE ZÜGE AUF DER LINIE LUZERN - LANGENTHAL
- FREQUENTIERTE BUSVERBINDUNGEN AUCH IN KLEINEREN GEMEINDEN
- ERHALTUNG DER BAHNHÖFE IN UNSEREM WAHLKREIS

Sportverein Hergiswil am Napf

Am Freitag, 3. März, konnte die Generalversammlung (GV) 2023 wieder in normalem Rahmen durchgeführt werden. Die Vize-Präsidentin Kathrin Rölli begrüßte 70 Mitglieder zur Generalversammlung im Gasthaus Kreuz. Sie dankte Margrit Ineichen und Sonja Lustenberger für das Erstellen vom «Wurf» und den RiegenleiterInnen für die Verfassung der interessanten Berichte, welche mit der Traktandenliste rechtzeitig an die Mitglieder verschickt worden sind. Nach dem Abzählen der Versammlung servierte das Kreuz-Team ein leckeres Nachtessen, zubereitet von der Metzgerei Wiprächtiger.

Sehr aktiver Sportverein

Bestens gestärkt, wurde die GV speditiv fortgesetzt. Die Genehmigung der Traktanden und des Protokolls der letzten GV wurde mit einem Applaus bestätigt. Auch der Jahresbericht der Vize-Präsidentin wurde einstimmig gutgeheissen. Darin vernahm man, dass abgesehen vom Lotto, das noch in Pandemiezeiten hätte durchgeführt werden sollen, alle Vereinsaktivitäten wieder gut besucht abgehalten werden konnten. Sind es doch einige Veranstaltungen, die der Sportverein während des Jahres durchführt, wie der Schnellste Hergiswiler, die Teilnahme am Sportfest, der Gedenkgottesdienst für unsere verstorbenen Mitglieder oder das Riegenleiteressen. Zudem beteiligt sich unser Verein mit erfreulichen Teilnehmerzahlen an dorfeigenen Anlässen, dies sind der Ehrungsanlass, die Kilbi oder auch das Mithelfen in anderen Vereinen, die für ihre Events um Unterstützung anfragen.

11 Neumitglieder aufgenommen

Die Jahresberichte der verschiedenen Riegen bestätigte die Versammlung mit einem kräftigen Applaus. Die RiegenleiterInnen erhielten als Dank für ihr Engagement eine mit dem SV-Logo bedruckte Trinkflasche. Cornelia Schwegler erläuterte die Rechnung 2022 und das Budget 2023. Das Vereinsvermögen hat leicht abgenommen. Dies ist vor allem auf das Lotto zurückzuführen, welches, wie schon erwähnt, im Jahr 2022 nicht durchgeführt wurde und andererseits, weil erfreulicherweise eine grosse Anzahl TurnerInnen am Sportfest in Niederhelfenschwil teilnahm. In diesem Sinn ist eine kleine Vermögensabnahme zu verkraften, wenn man im Gegenzug sieht, wie aktiv unsere Mitglieder sind. Die Rechnung, welche die Revisorin Manuela Mehr zur Genehmigung empfahl und das Budget 2023 wurden einstimmig angenommen. Erfreuliches wurde unter dem Traktandum Mutationen bekannt. 11 Neumitglieder wurden mit grossem Applaus in den Verein aufgenommen und erhielten ein Exemplar unserer Statuten.



Von links: Nino Stadelmann, Ringerriege; Michelle Künzli, Polysport; Marvin Schmidiger, Ringerriege; Roland Stalder, Männerriege; Jonas Schumacher, Ringerriege; und Lino Grossmann, Ringerriege.

Es fehlen: Remo Ambühl, Polysport; Vanessa Jenni, Polysport; Dario Wermeinger, Polysport; Janis Bernet, Ringerriege; und Karl Tyler, Ringerriege.

Bild: Patricia Hodel

Kathrin Rölli weiterhin Vize-Präsidentin

Alle zwei Jahre finden Wahlen statt. Da bis zu diesem Zeitpunkt immer noch niemand für das Präsidium gefunden werden konnte, wird Kathrin Rölli weiterhin dem Verein als Vize-Präsidentin vorstehen. Alle bisherigen Vorstandsmitglieder sowie die Rechnungsrevisoren wurden für eine weitere Amtsdauer einstimmig wiedergewählt.

Der Vorstand zeigt sich also wie bisher: Kathrin Rölli, Vize-Präsidentin; Cornelia Schwegler, Kassierin; Flurin Burkhalter, Aktuar und Vertreter Ringerriege; Sonja Lustenberger, Damenriege; Margrit Ineichen, Frauenriege; Patricia Hodel, Jugendriege; Adrian Lötscher, Korbball; Eugen Lustenberger, Männerriege; und Nina Kunz, Polysport.

Im weiteren Verlauf stellte Margrit Ineichen das Jahresprogramm vor, welches wieder einige tolle Anlässe bereithält. Jahr für Jahr werden immer wieder grosse Erfolge erzielt. Die Ehrungen dafür wurden von Flurin Burkhalter vorgenommen. Es sind dies:

- Sven Bammert, Ringerriege, 3. Rang, Schweizermeisterschaft Junioren, Kategorie 75 kg, 4. Juni 2022, Willisau
- Ringerriege, 3. Rang, Challenge League
- Korbball, 2. Rang, Herren 2. Liga
- Damen 2, Volleyball, 3. Rang, Wintermeisterschaft
- Polysport, Verbandsmeister, 3. Rang, Netzball Mix, Sportfest Niederhelfenschwil

An der Delegiertenversammlung der Sport Union Zentralschweiz vom 11. März 2023 in Gettnau werden einige Funktionäre aus unserem Sportverein für ihre langjährige Tätigkeit geehrt. Dies sind:

- Marina Mahler-Wisler 10 Jahre Leiterin Ringen
- Conny Schwegler 10 Jahre Vorstand
- Dencik Istvan 10 Jahre Leiter Ringen
- Stefan Glanzmann 10 Jahre Leiter Ringen
- Patricia Hodel 10 Jahre Riegenleiterin Jugi
- Martha Thalmann 15 Jahre Leiterin Frauenriege
- Christa Birrer 20 Jahre Leiterin Damenriege
- Kathrin Rölli 20 Jahre Vorstand

Stillstand bei Fusion der beiden Sportvereine

Zum Abschluss informierte Kathrin die Versammlung über die Zusammenführung der beiden Sportvereine in Hergiswil. Sie erweise sich als Herausforderung. Die offenen Probetrainings wurden zwar rege benutzt, aber nun herrsche ein Stillstand. Die involvierten Riegen wollen grundsätzlich zusammen turnen, jedoch nichts ändern. Für die Stärkung und den langfristigen Fortbestand eines attraktiven Sportangebots in unserer Gemeinde ist man weiterhin überzeugt, dass eine Zusammenführung für alle Beteiligten einen Mehrwert bietet. Abschliessend dankte Vize-Präsidentin Kathrin Rölli allen für ihr Engagement im Verein und schloss die GV. **SL**

PARTEIEN

FDP.Die Liberalen

Ganz im Sinne des Slogans «Wir machen Zukunft» führten die Liberalen in Hergiswil am Samstag, 11. März, vor dem Trio-Dorfladen eine Standaktion durch. Die Kandidierenden nutzten die Gelegenheit, ihre Sicht zu politischen Themen wie Fachkräftemangel, Gesundheit, Agrarpolitik, Energieversorgung, Kantonsfinanzen, Bildung, Klimawandel und Asylwesen darzulegen. In den Ausführungen der Kandidierenden kam zum Ausdruck, dass sie motiviert und gewillt sind, sich mit Herzblut, Leidenschaft und Energie für die Belange der Bürgerschaft einzusetzen. Sie streben Ziele an, die dem Kanton Luzern dienen und ihn vorwärtsbringen. Jetzt liegt es an uns Wählerinnen und Wähler, wer am 2. April in den Regierungs- und Kantonsrat gewählt wird. Nutzen wir diese Chance.



Gruppenbild der FDP Die Liberalen-Kandidierenden an der Standaktion Hergiswil. Bild: zVg

Die Mitte) Wahlaufruf Die Mitte Hergiswil

Freiheit. Solidarität.
Verantwortung.

Am 2. April 2023 werden mit den Kantons- und Regierungsratswahlen die Weichen für die Zukunft unseres Kantons neu gestellt. Der Kanton Luzern und die Schweiz brauchen eine starke Kraft in der Mitte, damit es nicht zur Spaltung der Gesellschaft kommt. Dazu wollen Reto Wyss (bisher) und Michaela Tschuor (neu) ihren Beitrag als Mitglieder der Luzerner Regierung leisten. Reto Wyss und Michaela Tschuor

bezeichnen sich selbst als «idealen Mix». Sie ergänzen sich punkto Alter, Herkunft, Ausbildung und politischen Ansätzen hervorragend. Auf der einen Seite der Bauingenieur Reto Wyss, der seit zwölf Jahren als Regierungsrat amtiert, der für einen verlässlichen Kurs einsteht. Auf der anderen Seite die Juristin und Gemeindepräsidentin Michaela Tschuor, die die Sicht der bürgerlichen Frau und der jüngeren Politgeneration in die Regierung bringen will. Auch unsere Kantonsratskandidierenden sind engagiert und haben bei Abstimmungen als Mitte die entscheidende Kraft. Unser Kantonsrat Stephan Schärli (bisher) hat sich die vergangenen vier Jahre für das Spital Wolhusen, die Pflgenden und die Luzerner Landschaft stark gemacht. Er möchte seine Energie weiterhin für unsere Landschaft einsetzen.

Die Ortspartei die Mitte Hergiswil b. W. empfiehlt Ihnen Reto Wyss und Michaela Tschuor zur Wahl als Regierungsräte. Für die politische Unterstützung unserer Region im Kantonsparlament empfehlen wir Stephan Schärli zur Wiederwahl. Bitte legen Sie bei den Kantonsratswahlen die «Liste 3 die Mitte» mit zwei Stimmen für Stephan Schärli in die Urne. Die Mitte freut sich über eine aktive Wahlbeteiligung und dankt allen herzlich für die Unterstützung.

SPORT

Mountainbike Fahrtechnik- und Reparatur-Kurs am 1. April



Was tun, wenn auf der Biketour plötzlich eine Treppe vor dir liegt? Was, wenn's um eine enge Haarnadelkurve mit Wurzeln geht? Absteigen? Wie verhalt ich mich auf dem Bike, wenn der Weg schlecht befestigt und nass ist? Wie warte ich mein Bike? Wie ersetze ich einen Schlauch oder repariere die Kette?

Antworten auf diese und viele andere Fragen gibt ein Fahrtechnik- und Reparatur-Kurs, den die Napfbiker kostenlos durchführen. Teilnehmen dürfen alle interessierten Bikerinnen und Biker ab Oberstufenalter – auch Nichtmitglieder. Der Kurs findet am Samstag, 1. April 2023, auf dem Areal der Steinacherhalle statt. Start ist um 9.00 Uhr, der Kurs dauert bis circa am Mittag. Die Teilnehmer bringen ihr funktionstüchtiges Bike mit, tragen einen Helm, allenfalls Handschuhe, und dem Wetter angepasste Kleidung. Der Kurs findet bei jeder Witterung statt, Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Antworten auf diese und viele andere Fragen gibt ein Fahrtechnik- und Reparatur-Kurs, den die Napfbiker kostenlos durchführen. Teilnehmen dürfen alle interessierten Bikerinnen und Biker ab Oberstufenalter – auch Nichtmitglieder. Der Kurs findet am Samstag, 1. April 2023, auf dem Areal der Steinacherhalle statt. Start ist um 9.00 Uhr, der Kurs dauert bis circa am Mittag. Die Teilnehmer bringen ihr funktionstüchtiges Bike mit, tragen einen Helm, allenfalls Handschuhe, und dem Wetter angepasste Kleidung. Der Kurs findet bei jeder Witterung statt, Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Sportverein Hergiswil am Napf

Volleyball-Plauschturnier

Wir laden zum diesjährigen Volleyball-Plauschturnier ein. Das Turnier findet am Samstag, 6. Mai 2023, in der Steinacherhalle und Turnhalle statt. Schüler und Schülerinnen bis zum neunten Schuljahr spielen am Nachmittag oder Vormittag, je nach Anmeldungen. Probiert einmal etwas Neues und meldet eine Gruppe an.

Am Abend laden wir alle Volleyballer und Hobbysportler ein. Voraussetzungen braucht es fast keine - nur etwas Freude an der Bewegung und Lust, etwas mit Freunden zu unternehmen. Also geht auf die Suche nach sportlichen und auch weniger sportlichen Kollegen, macht eine Mannschaft daraus und meldet euch an. Eine kleine Bedingung gibt es. Es sollten nicht mehr als drei SpielerInnen auf dem Feld sein, die eine Volleyball-Lizenz besitzen.

Wir hoffen, dass sich viele Mannschaften anmelden und wir einen gemütlichen und sportlichen Tag organisieren können. Pro Mannschaft ist der Turnierbeitrag am Abend 30 Franken (nachmittags gratis). Anmeldung mit Mannschaftsname und Mannschaftsverantwortlicher an Kathrin Rölli, Schlüsselmatte 2, Hergiswil; 079 715 15 41 oder an roekapet@quickline.ch.

Anmeldeschluss ist am Samstag, 29. April 2023.

Mit viel Elan in die neue Saison

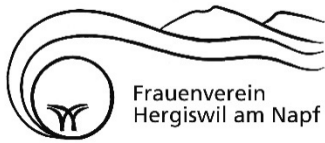


www.hghergiswil.ch

Die Hornusser trafen sich nach der Winterpause am Sonntag, 12. März, im Opfersei, um sich über die Änderungen und Neuigkeiten der neuen Saison zu informieren. Einige Hornusser spielten sich trotz regnerischem und kühlem Wetter für die bevorstehenden Spiele ein und feilten an ihren Schlägen. Die meisten der Mannschaft pflegten, aufgrund der schlechten Wetterverhältnisse, die Gemeinschaft im trockenen und warmen Hüttli. Für die Meisterschaft 2023 wünschen wir lange Streiche und wenig Nummern, sodass ein Ligaaufstieg wieder möglich ist.

Das Hornusserhüttli ist ebenso aus dem Winterschlaf erwacht. Das Zuschauen macht nun mehr Spass, nehmen Sie Platz auf der Zuschauertribüne. Die Hornussergesellschaft freut sich über spontane Besuche im Opfersei und das neue Wirtsteam bewirbt Sie gerne mit Speis und Trank.

VEREINE



Frauenverein
Hergiswil am Napf

Räuchern mit einheimischen Pflanzen

Datum: Donnerstag, 27. April 2022 um 19.30 Uhr im
Pfarreisaal, Dauer circa 2 Stunden

Kosten: CHF 20.- für Mitglieder / CHF 25.- für Nicht-
Mitglieder

Leitung: Daniela Steinmann, Roggliswil, rituale-raeuchern.ch

Daniela Steinmann wird uns ins Handwerk des Räucherns einführen und erklären, was das Räuchern ist und woher das Ritual kommt. Sie zeigt uns die verschiedenen einheimischen Pflanzen, Wurzeln und Kräuter, die direkt vor unserer Haustüre wachsen und erklärt uns deren Wirkungen und Eigenschaften. Anhand von praktischen Beispielen bekommen wir einen ersten Input von den Möglichkeiten des Räucherns.

GRATULATIONEN

05.04.	Katharina Rölli-Kunz Opfersei 4	86 Jahre
07.04.	Hermenegild Heuberger-Wiprächtiger Bachhalde 30	70 Jahre
11.04.	Elsbeth Schwegler-Aschwanden Dorfstrasse 38	82 Jahre
12.04.	Heinz Pfister-Stocker Bärengaben	70 Jahre
13.04.	Martha Marti-Neuenschwander Daheim	81 Jahre
15.04.	Rita Spengler-Wespi Steinacher 13	90 Jahre
20.04.	Theresia Schütz-Roos Saalenhausmatt	75 Jahre
28.04.	Josef Wermelinger Steinacher 13	86 Jahre

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren herzlich zum Geburtstag.

Gemeinderat gratulierte Anton Arnold zum 90. Geburtstag

Am Donnerstag, 16. März, feierte Anton Arnold-Herger, Hickernweid, seinen 90. Geburtstag. Tags darauf empfing er zu Hause - schön bekleidet mit einer Urner Männertracht - den Hergiswiler Gemeinderat und Gemeindeschreiber. Sie gratulierten ihm - auch im Namen der ganzen Bevölkerung - zum hohen Geburtstag und wünschten dem Jubilar viel Glück und Segen für die Zukunft.

Text: Peter Helfenstein

Der Gemeindepräsident Urs Kiener erzählte bei seiner Tischrede aus dem Leben des Jubilars. Anton Arnold wuchs zusammen mit neun Geschwistern auf einem Bergbauernhof in Spiringen UR auf. Im Jahr 1961 schloss er mit Maria Herger den Bund fürs Leben. Sie wurden stolze Eltern von vier Mädchen und vier Knaben. Nach verschiedenen Pachten in Arth und Wollerau konnten sie 1970 die Hickernweid in Hergiswil erwerben. Neben der Landwirtschaft ging Anton Arnold stets einem 100-prozentigen Nebenerwerb nach. Nach der Hofübergabe an seinen Sohn Josef widmete er sich vor allem seinen geliebten Blumen und dem Gemüsegarten. Die gute Gesundheit erlaubt es ihm, fast jeden Tag einen Spaziergang mit der Hündin Samira zu machen. Er strahlt eine grosse Zufriedenheit aus und ist dankbar, kann er noch in der Hickernweid leben. Er freut sich besonders über Besuche seiner Kinder, Grosskinder, Verwandten und Bekannten.

Nachdem die Sozialvorsteherin Monika Kurmann dem Jubilar die obligaten Geschenke überreicht hatte, genossen die Feiernden beim frohen Gedankenaustausch eine feine Zwie-riplatte.



Von links: Gemeindeammann Pius Hodel, Gemeinderätin Renate Ambühl, Gemeindeschreiber Matthias Kunz, Jubilar Anton Arnold, Gemeinderat Markus Kunz, Sozialvorsteherin Monika Kurmann und Gemeindepräsident Urs Kiener.

Bild: Peter Helfenstein

WALLISÄRTIITSCH

Zum letzten Mal erscheint im Hergiswiler Läbe ein Text aus dem Buch «Das Leben ist ein Steilhang» von Rolf Hermann. Die Redaktion hofft, dass das Wallisärtiitsch für die Leserinnen und Leser des Hergiswiler Läbe zwischenzeitlich keine Fremdsprache mehr ist. Das ist hilfreich, denn der folgende Text gibt's nur im Wallisärtiitsch.

Falls Ihnen die Kurzgeschichten gefallen haben, zögern Sie nicht und bestellen Sie das Buch. Es lohnt sich sehr.

Kapitel «Im Bätt», Seiten 39-41

Va schwaarzu Häls und schwaarzu Nasä odär d Räd mit dum Ziil z fusionäre

1
Im Wallis gits Geissä mit schwaarzu Häls.
Di heissunt Schwaarzhalsgeissä.

Im Wallis gits oi Schaaf mit schwaarzu Nasä.
Di heissunt Schwaarznasuschaaf.

2
Im Wallis gits ä Zucht fär d Schwaarznasuschaaf.
Di heisst Schwaarznasuschaafzucht.

Im Wallis gits oi ä Zucht fär d Schwaarzhalsgeissä.
Di heisst Schwaarzhalsgeissuzucht.

3
Im Wallis gits ä Gnossuschaft fär d Schwaarzhalsgeissuzucht.
Di heisst Schwaarzhalsgeissuzuchtgnossuschaft.

Im Wallis gits oi ä Gnossuschaft fär d Schwaarznasuschaafzucht.
Di heisst Schwaarznasuschaafzuchtgnossuschaft.

4
Im Wallis gits äs Fäscht fär d Schwaarznasuschaafzuchtgnossuschaft.
Das heisst Schwaarznasuschaafzuchtgnossuschaftsfäscht.

Quelle: Rolf Hermann, Das Leben ist ein Steilhang, edition spoken script 22; Der gesunde Menschenversand,

Folge 5

Im Wallis gits oi äs Fäscht fär d Schwaarzhalsgeissuzuchtgnossuschaft.
Das heisst Schwaarzhalsgeissuzuchtgnossuschaftsfäscht.

5
Im Wallis gits ä Präsidänt fär ds Schwaarzhalsgeissuzuchtgnossuschaftsfäscht.
Där heisst Schwaarzhalsgeissuzuchtgnossuschaftsfäschtpräsidänt.

Im Wallis gits oi ä Präsidänt fär ds Schwaarznasuschaafzuchtgnossuschaftsfäscht.
Där heisst Schwaarznasuschaafzuchtgnossuschaftsfäschtpräsidänt.

6
Im Wallis gits ä Räd vam Schwaarznasuschaafzuchtgnossuschaftsfäschtpräsidänt.
Di heisst Schwaarznasuschaafzuchtgnossuschaftsfäschtpräsidänturäd.

Im Wallis gits oi ä Räd vam Schwaarzhalsgeissuzuchtgnossuschaftsfäschtpräsidänt.
Di heisst Schwaarzhalsgeissuzuchtgnossuschaftsfäschtpräsidänturäd.

7
Im Wallis gits äs Ändi va där Schwaarzhalsgeissuzuchtgnossuschaftsfäschtpräsidänturäd.
Das isch ds Schwaarzhalsgeissuzuchtgnossuschaftsfäschtpräsidänturädändi.

Im Wallis gits oi äs Ändi va där Schwaarznasuschaafzuchtgnossuschaftsfäschtpräsidänturäd.
Das isch ds Schwaarznasuschaafzuchtgnossuschaftsfäschtpräsidänturädändi.

Und das geit immär äsoo:
Iär sid hüeru Geissgegla und bliibät hüeru Geissgegla.
Iär sid hüeru Schaafsäkkla und bliibät hüeru Schaafsäkkla.

Luzern 2017; ISBN: 978-3-03853-035-0; 216 Seiten.
25.00 CHF

WOHNUNGSMARKT

Zu vermieten

- 1½-Zimmer-Wohnung, Sonnenrain 8, nach Vereinbarung
Auskunft: Hans und Brigitte Hodel, 041 979 16 60
- 2½-Zimmer-Wohnung, Dorfstrasse 13
- 3½-Zimmer-Wohnung, Dorfstrasse 13
- 4½-Zimmer-Wohnung, Dorfstrasse 13
- Atelier, alle nach Vereinbarung
Auskunft: Josef Kaufmann, 079 657 59 25 oder 062 756 18 63
- 4½-Zimmer-Wohnung 2. OG, Dorfstrasse 16, nach Vereinbarung
Auskunft: Hans und Pia Wiprächtiger, 079 345 42 88
- 4½-Zimmer-Wohnung, Hübeli 10, nach Vereinbarung
Auskunft: Maja Birrer, 041 979 11 42
- 5½-Zimmer-Wohnung, Felsenweg 8, nach Vereinbarung
Auskunft: Mirjam Schneider, 079 636 78 41

Super Lager-Aktion Quad



CFMOTO

NAPF-GARAGE
041 979 11 26 Hergiswil b. W.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Heirat

Simon Eggenschwiler und **Sabrina Eggenschwiler-Aregger**, Grauswiggern, 6133 Hergiswil b. W.

Todesfall

Katharina Müller-Stadelmann, Steinacher 13, 6133 Hergiswil b. W., geboren am 6. Mai 1940, gestorben am 22. Februar 2023

NOTFALLDIENST

Tierärzte

VetTeam 041 979 14 44

Ärzte

Kantonale Notfallnummer Fr. 3.23/Min. 0900 11 14 14

Zahnärzte

Notfalldienst 0848 582 489

Wichtige Telefonnummern

Rettungsdienst/Sanitätsnotruf	144
Polizei	117
Feuer	118
REGA	1414



Wo kommt denn diese feine Wurst her?

Einladung zur Betriebsbesichtigung

Bei einem circa 1.5-stündigen Rundgang führen wir Sie durch unseren Produktionsbetrieb und zeigen Ihnen den Weg bis zur verpackten Wurst.

Wann: **Samstag, 15. April 2023**
Zeit: **9.00 Uhr**
Wo: **Wiprächtiger AG, Dorfstrasse 40, Hergiswil**

Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung direkt am Metzgerei-Buffer im TR10-Dorfladen bis Dienstag, 11. April 2023, entgegen.

VERANSTALTUNGEN

April

- Napfbiker:* jeden Dienstag geführte Abendtouren, 18.30, Treffpunkt Dorfstrasse 46
- Sa 1. *Sportverein:* Männerriege Änzicup, Steinacherhalle
- Sa 1. *Napfbiker:* Fahrtechnik- und Reparaturkurs. Schulhaus Steinacher, 09.00
- Sa 1. *Feuerwehr:* Delegiertenversammlung FKL, 14.00

- Sa 1. *Ringerriege*: SM Greco Aktive/Kadetten, Martigny
- Sa/So 1./2. *Schützengesellschaft*: Amtsverbandschiessen SG St. Urban, Langenthal
- So 2. *Pfarrei*: Familien-Pfarreigottesdienst Palmsonntag, Segnung Palmbäume. Pfarrkirche. 09.30
- So 2. *Gemeinde*: Kantonsrat- und Regierungsratswahlen, Gemeindehaus, 10.30-11.00
- So 2. *Hornusser*: Meisterschaft Tenniken – Hergiswil, Tenniken, 12.30
- Mo 3. *Mütter- und Väterberatung*: Willisau
- Di 4. *Chenderhüeti Bärehöhli*: Gemeindehaus
- Di 4. *Elki-Turnen*: Österlen, Essraum Lagerhaus, 08.50-11.00
- Di 4. *Samariter am Napf*: Monatsübung, Luthern, 20.00
- Mi 5. *Feuerwehr*: Gesamtübung, 19.00
- Mi 5. *Sportverein*: Volleyballmatch Damen 2, Buochs, 20.30
- Do 6. *Chenderhüeti Bärehöhli*: Gemeindehaus
- Do 6. *Pfarrei*: Abendmahlsgottesdienst, Pfarrkirche, 19.30
- Do 6. *Ringerriege*: Generalversammlung, Gasthaus Kreuz, 19.30
- Fr 7. *Pfarrei*: Familiengottesdienst Karfreitag, Pfarrkirche, 09.30
- Fr 7. *Pfarrei*: Karfreitagliturgie, Pfarrkirche, 14.30
- Fr-Mi 7.-12. *Ringerriege*: Osterlager Jungringer, Tenero
- Sa 8. *Pfarrei*: Ostergottesdienst, St. Johann, 16.00
- Sa 8. *Pfarrei*: Feier der Osternacht, Pfarrkirche, 20.30
- So 9. *Pfarrei*: Ostergottesdienst, Pfarrkirche, 09.30
- Mo 10. *Pfarrei*: Ostergottesdienst, Mitgestaltung durch Musikschule, Kapelle Hübeli, 09.30
- Mi 12. *Mittagstisch*: St. Johann, 11.30
- Mi 12. *Schützengesellschaft*: Training, Schützenhaus, 18.30-20.00
- Fr/Sa 14./15. *Schützengesellschaft*: Einzelwettschiessen, Fischbach
- Sa 15. *Hornusser*: Meisterschaft Hergiswil – Sinneringen-Vechigen, Hergiswil, 12.30
- Sa 15. *Ringerriege*: Jugendturnier, STH
- So 16. *Chenderhüeti Bärehöhli*: Gemeindehaus
- So 16. *Pfarrei/Musikgesellschaft*: Festgottesdienst Weisser Sonntag, Pfarrkirche, 09.30
- Di 18. *Aktiv 60+*: Nachmittagswanderung, Kirchenparkplatz, 13.30
- Mi 19. *Samariter am Napf*: Blutspenden, Steinacherhalle, 18.00-20.30
- Do 20. *Mütter- und Väterberatung*: Willisau
- Fr 21. *Schützengesellschaft*: Training, Schützenhaus, 18.30-20.00
- Sa 22. *Hergiswil Tourismus*: Kräutervermehrungskurs, Unter-Sack, 14.00-16.00
- Sa 22. *Schützengesellschaft*: Obligatorisch / Training, Schützenhaus, 13.00-15.30
- Sa 22. *Chlausgesellschaft*: Generalversammlung, Holzschür
- Sa 22. *Ringerriege*: SM Greco Junioren/Jugend, Kriessern
- So 23. *Pfarrei*: Pfarreigottesdienst, Pfarrkirche, 09.30
- So 23. *Musikgesellschaft*: Unterhaltung, St. Johann, 10.00 / Österlen, Lothar Hütte
- So 23. *Hornusser*: Meisterschaft Richigen - Hergiswil, Richigen, 13.00
- Mo 24. *Mütter- und Väterberatung*: Willisau
- Di 25. *Chenderhüeti Bärehöhli*: Gemeindehaus
- Di 25. *Feuerwehr*: Atemschutzübung, 19.30
- Mi 26. *Schützengesellschaft*: Training, Schützenhaus, 18.30-20.00
- Do 27. *Chenderhüeti Bärehöhli*: Gemeindehaus
- Do 27. *Frauenverein*: Vortrag Räuchern mit einheimischen Pflanzen, Pfarreisaal, 19.30
- Fr 28. *Samariter Jugend*: Luca, Hauswirtschaftsschule, 18.30-20.00
- Fr 28. *Elektra Hergiswil-Dorf*: Generalversammlung, Gasthaus Kreuz, 19.30
- Fr 28. *Feuerwehr*: TLF Maschinisten, 19.30
- Fr/Sa 28./29. *Schützengesellschaft*: GM Kantonale Zwischenrunde
- Sa 29. *Gemeinde*: Sprechstunde mit Gemeinderat, Gemeindehaus, 09.30-11.30
- Sa 29. *Pfarrei*: Vorabendgottesdienst, Pfarrkirche, 19.30
- Sa 29. *Hornusser*: NW Meisterschaft
- Sa 29. *Ringerriege*: SM Freistil Aktive/Kadetten/Frauen, Merenschwand
- So 30. *Hornusser*: Meisterschaft Hergiswil – Utzigen, Hergiswil, 12.00
- So 30. *Sonntigsfiir*: St. Johann, 09.30

Mai

- Mo 1. *Mütter- und Väterberatung*: Willisau
- Mo 1. *Feuerwehr*: Sanität / Elektro, 19.30
- Di 2. *Chenderhüeti Bärehöhli*: Gemeindehaus
- Di 2. *Aktiv 60+*: Nachmittagswanderung, Kirchenparkplatz, 13.30
- Mi 3. *Schützengesellschaft*: Training, Schützenhaus, 18.30-20.00
- Mi 3. *Feuerwehr*: MS-Maschinenübung, 19.30
- Do 4. *Chenderhüeti Bärehöhli*: Gemeindehaus
- Do 4. *Kirchgemeinde*: Kirchgemeindeversammlung, Pfarreisaal, 19.30

Wir laden Sie herzlich ein zum

TAG DER OFFENEN SCHREINEREI

Samstag, 29. April 2023

10 bis 16 Uhr

Luegetalmatte 7
Hergiswil b.W.

14 Uhr
Autogrammstunde
mit *Fabian
Lustenberger*
Captain BSC
Young Boys



November 2022



November 2021

Rundgang

Nehmen Sie teil am Rundgang durch die neue Produktion, Ausstellung und Büros und erfahren Sie mehr, wie nachhaltig wir unsere Möbel produzieren.

Schreinern mit Kindern

Früh übt sich... Wer möchte, darf ein Werkstück mit unseren Lernenden schreinern.



Verpflegung

Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Sie

Schreinerei Staffelbach GmbH
Luegetalmatte 7
6133 Hergiswil

041 979 17 22
info@schreinereistaffelbach.ch
www.schreinereistaffelbach.ch